

Virtuelle Globen erklären die Welt

Globocess AG wählt Metal Eco City als Standort in China

Stuttgart, 2. März 2017 – Sei es der Klimawandel, Wolkenbewegungen in Echtzeit oder Kontinente mit Videoeinspielungen – mit den digitalen Globen der Globocess AG wird die Welt interaktiv erlebbar. Die Hamburger Aktiengesellschaft entwickelt und produziert seit 2005 virtuelle Globen mit einem Durchmesser von 80 bis zu 300 Zentimetern – der größte Globus hat eine Fläche von 28 Quadratmetern. In der Metal Eco City (MEC) in Jieyang will die Globocess AG ihren Standort für den asiatischen Markt aufbauen.

Die digitalen Globen übertragen mittels patentierter Spiegeltechnologie sowie integrierter HD Projektoren Animationen und Echtzeitbilder auf die speziell beschichtete Acrylkugel. Mehr als 300 Themen können auf die Globen übertragen werden. Über separate Touchscreens oder iPads kann der Globus vom Publikum interaktiv betrieben werden.

Max-Planck-Institute, Deutsches Museum, Europäisches Forschungszentrum in Ispra, Museen, Planetarien und Schulen – die teils raumfüllenden Globen kommen in fast allen europäischen Ländern und vielen weiteren Ländern weltweit zum Einsatz. Im Auftrag des indischen Kultusministeriums stattet Globocess aktuell Museen in allen größeren Städten mit den digitalen Globen aus.

„Unsere Kunden sind in der Regel technisch orientierte Museen, Institute und globale Konzerne, die eigene Inhalte über weltweite Zusammenhänge und Forschungsergebnisse publikumswirksam präsentieren wollen“, erklärt Volkmar Heimann, Vorstand und Gründer der Globocess AG. „Auf den chinesischen Markt wollen wir mit einer kleinen Variante unserer Globen. Wir wollen mit dieser neuen Technologie weltweit in das Luxussegment einsteigen – und sehen gerade auch im asiatischen Markt großes Potential.“ Als Zielgruppe sieht Heimann Unternehmen und Konzerne – aber auch Privatpersonen, die sich etwas Besonderes leisten wollen.

Auf die Metal Eco City in der südchinesischen Provinz Guangdong machte ihn ein Hamburger Unternehmer aufmerksam. In Begleitung der Zhongde Metal Group GmbH war er im Dezember in Jieyang, um sich die „Stadt des Mittel-

Zhongde Metal Group GmbH
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 18567233 (Sekretariat)
Fax: +49 711 18567234

Pressekontakt:
Anja Barlen-Herbig
Leitung Kommunikation & Marketing
Mobil 0152 32787376
E-Mail kommunikation@metal-eco-city.com
www.metal-eco-city.com



Volkmar Heimann ist von der Metal Eco City überzeugt – von Jieyang aus will der Hamburger Unternehmer mit seinen virtuellen Globen den asiatischen Markt erschließen. Foto: Globocess



Guido Quill, Business Consultant der Zhongde Metal Group GmbH, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Volkmar Heimann, Geschäftsführer der Globocess AG. Foto: Zhongde Metal Group GmbH



Die Welt anschaulich erklären – die digitalen Globen der Globocess AG kommen in Museen, Forschungsinstituten und Schulen zum Einsatz. Foto: Globocess



Technisch orientierte Museen, Institute und globale Konzerne sind die Kunden der Globocess AG.

MEC[®]
中德金属生态城

P R E S S E I N F O R M A T I O N

stands“ persönlich anzuschauen. „Wir sind von den exzellenten Bedingungen und den Persönlichkeiten, die die MEC begleiten, absolut überzeugt. Im Bereich der innovativen Technologie schwingt immer auch die Angst mit, kopiert zu werden. Die Metal Eco City bietet einen sicheren Rahmen für unsere Aktivitäten“, so Heilmann. „Doch auch die Stadt Jieyang hat mich überzeugt. Ich wollte nicht in Peking oder Shanghai den Standort aufbauen – ich möchte mich ja auch wohlfühlen vor Ort.“

Aktuell arbeitet Globocess noch an der neuen Technologie für den chinesischen Markt. Im Juni dieses Jahres soll der Prototyp fertig sein, danach erfolgt zunächst eine Einführung auf deutschsprachigen Testmärkten. „Sobald wir mit der Serienproduktion starten, werden wir einen Showroom in der MEC-Expo beziehen. Parallel suchen wir einen geeigneten chinesischen Kooperationspartner aus der IT-Branche – denn wir sehen in Jieyang nicht nur den Vertrieb, sondern auch die Produktion.“ Weitere Informationen zur Metal Eco City www.metal-eco-city.com.

Zhongde Metal Group GmbH – Metal Eco City

Die Metal Eco City befindet sich im Norden der Millionenstadt Jieyang und erstreckt sich über eine Fläche rund 23 Quadratkilometer. Das Investitionsvolumen beträgt mehr als 21 Milliarden Euro. Betreiber, Entwickler und Investor ist die Zhongde Metal Group Co., Ltd. Hinter der MEC stehen 700 chinesische Metallunternehmen. Sie ist der erste Industriepark Chinas, der von Unternehmern initiiert wurde und von einem deutschen Management begleitet wird. Die Zhongde Metal Group GmbH wurde Anfang 2015 als deutsche Tochtergesellschaft gegründet. Das Team begleitet deutsche Mittelständler bei einer Ansiedlung in der MEC. Chinesischen Unternehmen eröffnet es den Zugang zum deutschen Markt. Firmensitz ist Stuttgart – weitere Standorte sind Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München und Dresden. Den Aufsichtsrat bilden Prof. Dr. Dieter Hundt (Aufsichtsratsvorsitzender), Ehrenpräsident Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Dr. Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Unternehmensverbands Metall und Elektro e. V. (bayme), des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V. (vbm) und der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw).

Abdruck honorarfrei – die Verwendung der Fotos ist frei für journalistische Zwecke zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung bei Nennung der Quelle. Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.

Zhongde Metal Group GmbH
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 18567233 (Sekretariat)
Fax: +49 711 18567234

Pressekontakt:
Anja Barlen-Herbig
Leitung Kommunikation & Marketing
Mobil 0152 32787376
E-Mail kommunikation@metal-eco-city.com
www.metal-eco-city.com

MEC[®]
中德金属生态城